



Joseph F. Rice

Joe Rices Erfahrung schließt ein:

- Leitender Privatanwalt für alle Bundesstaaten bei den Verhandlungen der Generalbundesanwälte mit der Tabakindustrie. Drei Jahre Verhandlungen führten zur größten finanziellen Abfindung der Geschichte der U.S.-amerikanischen Rechtswissenschaft.
- Rices Kanzlei wirkte als Prozessberater für mehr als 20 der Generalbundesanwälte bei den Prozessen in Sachen Tabak, einschließlichen in Florida, Mississippi und Texas, bei denen er separate Abfindungsvereinbarungen verhandelte.
- 1991 wirkte er als einer der Prozessanwälte beim ersten konsolidierten Asbestprozess in Mississippi mit mehr als 4.000 Klägern. Diese Prozesssache wurde während der Geschworenenauswahl beigelegt.
- Er verhandelte viele der Rechtsfälle, die Durchbrüche in der Gerechtigkeit für Asbestopfer geschafft haben, einschließlichen Cimino et al. v. Raymark et al. (1991, Bundesbezirksgericht für den östlichen Bezirk von Texas, eine Sammelklage) und Abate et al. v. AcandS et al. (1992, Baltimore City Gericht, im Auftrag von 9.000 Opfern).
- Dienst als Vorsitzender oder Co-Vorsitzender des Asbestos Creditors Committee in Shook and Fletcher, Pittsburgh Corning, AWI, Federal Mogul and Cogoleum Bankruptcies and sitzt im Asbestos Creditors Committee in B&W, G-I and W.R. Grace.

Motley Rice LLC Mitglied Joe Rice ist weltweit bekannt als ein geschickter, innovativer, harter und meisterhafter Verhandler bahnbrechender Abfindungen in höchst komplexen Streitsachen. Er ist am besten bekannt für seine zentrale Rolle im Auftrag der Generalstaatsanwälte bei der Gestaltung der bahnbrechenden Abfindung, derzufolge sich die Tabakindustrie dazu bereit erklärte, Bundesstaaten für die mit dem Rauchen in Verbindung stehenden Gesundheitskosten zu entschädigen, was sich als die größte Entschädigungssumme bei einer Zivilklage der Geschichte herausstellte.

Rices Arbeit bei der Tabak-Klage konnte nicht anders als die große Wirkung zu steigern, die er schon bei der Beilegung von komplizierten Rechtsstreiten im Bereich von Asbest und anderen Schadstoffen gezeigt hat. Rice wurde bei einer vom Magazin Corporate Legal Times durchgeführten Umfrage von Rechtsanwältinnen und Rechtsgelehrten einen der „fünf respektiertesten Prozessanwälte“ der Nation benannt und immer wieder als einen der zähsten, schlauesten und fleißigsten Prozessanwälte zitiert, dem man je begegnet hatte. „Aller seiner Begabungen als ein gerissener Verhandler ungeachtet ... hat Rice den meisten Respekt verdient, indem er anständig spielt und bescheiden bleibt.“

Er verkörpert eine überlegene Kapazität für Nummerbearbeitung und eine kreative Denkweise, die über den Tellerrand hinaussieht, um Lösungen für schwere Probleme zu finden, die Gerechtigkeit für Mandanten gewinnt.

Im Jahre 1998 erhielt Rice den Präsidentenpreis der Nationalen Vereinigung der Generalstaatsanwälte. Von 1999 bis 2000 diente Rice der juristischen Fakultät der Duke University als Senior Lecturing Fellow. Rice erwarb einen Bachelor of Science und ein rechtswissenschaftliches Diplom von der University of South Carolina und unterrichtete an den juristischen Fakultäten der University of South Carolina und der Duke University Verhandlungskunst.